J.A. 69406

Herzallerliebste gute Tante Lotte. Den 15 März 1841.

Die Prüfung ist glücklich vorüber, Gottlob, ich habe heute wohl 10000 Mal daran gedacht, und freue mich nun mit Ihnen und den Kindern daß es wieder einmal überstanden ist. — Wir erhielten am Freitag Ihren lieben Brief nebst Eliens Wechsel, doch hierüber schrieben Ihnen schon, und mich also nicht zu wiederholen will ich lieber gleich zum Rapport abstatten übergehen. Montag empfuschten mir die Faden Herr Schen Variationen, doch verthaute ich sie glücklich, das beste Hülfszeitwort ist müssen. Sully kam der ihr Daumen keine Störung mehr macht, was mich sehr freut. Voila tout je pense. Dinstag um 1 Uhr gingen wir zu Boignez (Gegenüber) wo ich mit Fel. Ermann einen Harfenspielerin das Duo probirte, es ging gut, das Mädchen war recht artig, spielt auch hübsch nur ritartirt sie zu viel. Die Frau von Hause erschöpfte sich im Dank gegen mich, Ermann ist ihre Professeur, in Paris noch ganz unbekannt deshalb arrangirte Boignez das Duo, so hat also jedes Ding 2 Seiten und die Proportion war also mehr gutmüthig als sonderbar. — Richtig hab ich von Montag Abend vergessen daß Liszt sehr lange bei uns war, und uns unter andern auch sagte daß Erard einen Platz für eine Deutsche Bonne wüßten. Von Boignez gingen wir also zu Lamby es ihr zu sagen, die ist sonderbar unentschlossen, schwankt und wankt und weiß nie wie sie handeln soll, wir konnten ihr nichts bestimmtes über den Platz en question sagten, und mit ihr gleich zu Erard gehen und von ihr die bedingnisse Verpflichtungen &c zu besprechen wollten wir noch weniger, nachdem wir genug hin und her geschwätzt hatten, bath sie uns mit ihr einen Schwal auszusuchen, daß thaten wir, Tante kaufte auch gleich einen für Mühlbeck, dann fiel mir ein, allein zu Laquande hinauf zu gehen, ist was für Lamby, dann Tante mit ihr hinauf zu holen. Gesagt gethan, Laquande wußte von allen es würde eine Bonne à la Française gesucht, d.h. eine Kindsfrau die die Kinder trägt, bedient &c aber schön Deutsch spricht, es war also nichts für Lamby. — Abends studirte ich für Chopin, Charles erschien und sprach ob ich wüßte um welche Stunde mir für folgenden Tag Chopin die Lektion bestimmt hat, ich nannte die zehnte, oh alors ce bien, puisque Mlle est sorti en tout disant qu'il fallait aller chez Mlle Muller et Madame de Bourbon, leur dire mais je n'ai compris ni quoi ni qu'est ce il se trouva déjà hors du chemin et je ne savais rien. — Mittwoch um 9 Uhr steckte ich mir ganz gemüthlich und pflegmatisch meine Zöpfe, Tante noch in voller Morgenkollette kam Charles, bittet sehr um Entschuldigung, er hätte sagen sollen um 9 Uhr. Nun können sie sich unseren Schrecken denken, in Nu war ich in meinem hohen seidenen Kleid, Hut und Schwal aufgestürzt, Alhans Studen in die Hand und fort stürzte ich, Tante zog sich nest an und folgte, ich flog die Maaßen in die rue Tronchet daß Charles ganz erstaunt war mich schon zu sehen. Chopin kam gleich im Salon, Mon Dieu que je regrette cette leçon de Charles certainement cela vous a derangé, si j'avais eu l'idée qu'il vous averti de la confusion qu'il m'a fait, grâce à son calcul habile, je lui aurai bien défendu de vous importuner, mais il est parti à mon insu. il fallait dedire la Comtesse de Bourbon, je vous aurai donné à 10 heures la leçon et à la petite Delmar à onze voila tout. So entschuldigte er sich, und bedauerte daß ich mich

so echauffirt spielt. Ich spielte ihm Chopin's Allegro und mich verzweifeln
dann ist unglaublich schnell, aber eine wenig richtige Übung und effect touch-
ing zu thun. Votre maître Jenny Chopin est très agile, elle est construit comme
celle de Liszt, aussi en cultivant vos doigts vous avez non seulement
sa flexibilité et son jeu précisissimo, mais comme même vous pouviez avoir
encore plus de délicatesse, vous savez ce qu'il faut faire pour y arriver. –
Ich spielte ihnen auch Impromptu as-dur, Du c'est cela, absolument comme le
chevaux de course pensent en hésitant. Ihr Lieder ohne Worte, ausgenommen
Lauch, Chopin machte ich auf, Sehr Ch. dem Griechen abspringen müssen, und
unglaublich sie mir gleich zugethan sind. Ich spielte ihnen noch die mir bekannte
Impromptu soirée bei Boignes und spielte ihm die Variationen, so dass
alles tanzt, spielte mir gleich die 2te Nummer und imitirte ganz
genau das Lachen. Je entendu cela par Liszt et Stella Loveday spricht sie
Loveday? hm, hm, c'était jadis mon élève, ma foi, Dieu que c'était
ennuyeux, je ne pouvais y tenir, aussi je laissai quelque jours, au
mois quelque fois, dans la soirée, à la fin heureusement elle s'est tournée
vers Liszt. Stella machte ich schon, ob mir nicht ihnen Lust zu
von ihm begleitet zu werden, vielleicht sind sie ihm so sein Zeugniss
de vous donné gewonnen, dass aber ist Bedingung, muss die Manière
sie in Chopin's Manuskripten zu studiren. Mais Madame Boignes
a fait aussi mon élève, étant encore Stella Goymadier, et si elle aime
aujourd'hui Liszt ce n'est certainement pas ma faute, peinegne je lui
faisait étudier de bonne musique, de Mendelssohn, de Hummel &
Ich spielte ihnen Stella's Caprice in ré bémol, dann 4 von Chopin's
Grossen Etuden, nämlich das Boleo, Lauf in Cis-moll von ½10 bis ½ sechs
sie waren schon zu spielen und später. Selenar Sonne, aber ist ein Lied ohne
Worte, mon Dieu votre Chopeau est si joliment mis sur, qu'entre jungen
Chopin, auf mich sie mich Dachte ihre Stelle sind allenfalls; Ballade von
Chopin spielen ist sehr musikalisch Genuss, ich sie mich nicht vor ihre
die Zeyer lange Zeit nachdenken alles spricht, aber die Leute schlafen
auf so lange nicht jung ist bewusst mein Einem Stück, Chopin Manche
waren nun alt ist, ein wenig ich ist so nützlich nicht ist noch
Künstlerlichen, zu zu sehr ist genug auch schnell zu, ich sehr spiele auf
ihre Zeyer. Die beste Lösung sich zu entfernen ist also, quand la jeunesse
dit les adieux mais qu'on la vieillesse hésite encore d'arriver.
Ich sind mein aber ein klein Journal gewonnen, in dem Leben ist,
mit Gott befinde mich auf Madame de Pinsula, dort sind Leben gute
Stunde es ist schon spät. – Heute guten Morgen, ich habe die gehabt sich mag den
Prüfungs-Stunden sehen und wünsche mein Bruder gewonnen über dem
Sinne, und ich wünsche mich zu wiederholen Chopin-Manuskripte zu vollenden
den Mittwoch über, worüber ich mich viel mehr, Abends mein Lieb zu Ihr
zeigen mir zu Madame Boignet. Sie wohnt in der rue de la tour des Dames
gerade gegenüber von Claude Gentaut dort, wo die Rue Pigalle in die Chaussée
geht.

Meyer a beaucoup des doigts, il fait trent six milles accords sans interruption, il joue toutes les nottes, mais il n'en lie pas deux ~~xxx~~, il est certainement incapable de jouer huit mesures de Clementi en vous faisant plaisir, pas un seul crescendo, pas un piano – pas un chant simple et majestueux, rien qui vous parle à l'ame, de traits avec de petites notes, tres nettes et puis plum plum pum perte prum pum. – Il m'a joué mes Etudes, mais ce n'est pas ce que je veux, oh du tout, du tout, il m'a dit cella – (in Cmol 12.) d'une maniere drole, alors il m'a commencé trois autres (N° 11 im 21ten Cahier) Dannelbes celle que vous m'avez dit si bien: tout à l'heure et encore une, mais il n'a pas eu assez de force de les achever, il restait court – que voulez vous si on se grispe la main c'est fini, c'est souvent arrivé à Liszt, autre fois come il était encore raide. – Mais il me semble bon garcon, il m'a plu. – Ich erzählte ihm dann seine Lebensgeschichte – bitte aber den Großmama, Schweigen gegen sämtliche Meyers und Clod's aufzubiethen. – Es kam dann eine Schülerin nebst Mama, ich mußte ihnen 3 Etuden von Chopin und die Caprice von

Sie bekommen aber nicht als die Nordalen und dem Tull. Heute haben wir hier Concert und bei Dato mancheau wird wieder gekauft. Ich habe Ihnen noch eine Menge zu schreiben, Sorge dies Jahr allen in wenig Posten, Brief, hier habe ich nicht Raum genug. – Wenn ich mir nichts mehr ein bitten brüderlich, so nehmen Sie es hier zu Gemüthe, es geht ja allen Menschen so, Ihnen ich habe an Ihren Sohn einen unendlichen Platz. Ich glaube auch daß ich Paris nochmals sehen werde doch dann mehr. Kurzem Zwischenliste von Hamburg.

Paris.

Mademoiselle Caroline Muller

à Vienne

Autriche

Mademoiselle

Schreibung Gute

N° 915 Stadtbrief.

Allan spielen, Pinel war zufrieden und die Damen schienen ganz entzückt dankten Chopin sehr für das Vergnügen was er ihnen durch mein Spiel gemacht hatte. Für die nächste Lektion gab mir Chopin bloß seine 12 Etuden, 2 Nocturno – 2 Concerte und Liszt's Galopp auf – est-ce assez. – Den Himmel erhalte ihn nur gesund, und so zufrieden mit mir, die 11 Etuden aus dem 1ten Cahier sagte er spiele ich über jede Erwartung gut. – tant mieux. Zu Haus fanden wir Ihren Brief, ich gab July die Stunde, schrieb, ging mit Jully zur Post, spielte Liszt Galopp, speisten und gingen zu Mandeville die mit allein war, da die Andern in einer Soiree waren. – Samstag war ich sehr brav, Abends trugen wir 2 Rakette zur Gesandtschaft, eines an Sie, eins an Alan